E2: Förderung der Radverkehrsinfrastruktur – Praxisbeispiel Stadt Bad Nauheim

Elena Korbach
Verkehrs- und Radwegeplanung
Fachdienst -Tiefbau und Verkehrsplanung-
Stadt Bad Nauheim

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

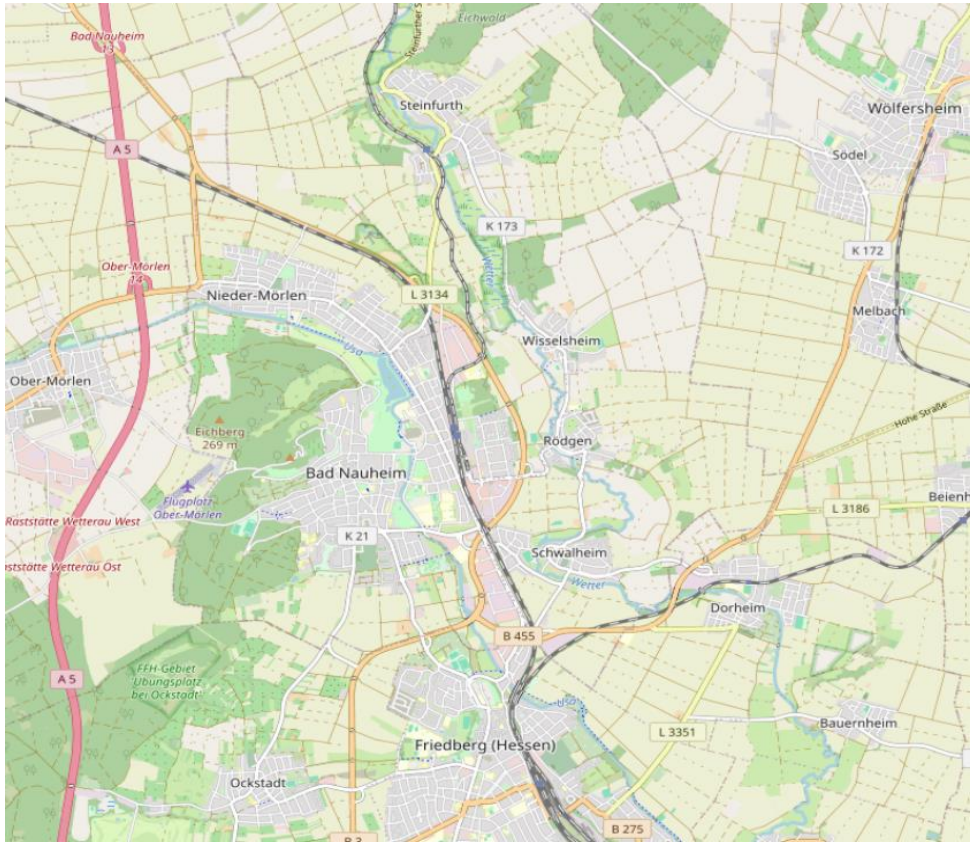
Agenda – Praxisbeispiel Stad Bad Nauheim

- Einordnung und Lage in der Region
- Ausgangslage Radverkehrsinfrastruktur
- Erste Schritte und Priorisierung von Maßnahmen
- Weg zur Radverkehrsförderung – Investive Maßnahme
- Aktuelle Förderprojekte

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Einordnung und Lage in der Region

- Bad Nauheim befindet sich im Norden der Rhein-Main-Region
- Bad Nauheim liegt im westlichen Teil des Wetteraukreises
- Bad Nauheim grenzt direkt an die Kreisstadt Friedberg
- Bad Nauheim hat ca. 33.000 Einwohner (Stand 2022)
- Bad Nauheim hat fünf ländlich geprägte Stadtteile
- Bad Nauheim ist Kur- und Gesundheitsstadt
- Bad Nauheim ist Schulstandort für weiterführende Schulen



BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Ausgangslage Radverkehrsinfrastruktur

Struktur & Ressourcen:

- Seit 2019 Ehrenamtliche Radverkehrs-beauftragte
- Seit 2021 Eigenständiges Budget im Haushalt für Ausbau Radwegenetz
- Seit Ende 2022 eigenständige Personalstelle für Planung u. Bau der Radinfrastruktur
- 2023 Mitgliedsbeitritt bei der AGNH
- 2024 Mobilitätskonzept politisch beschlossen

Bestandsdaten & Konzepte:

- Bestandsdaten zum Zustand und Routennetz nicht in einem GIS-System erfasst
- Verkehrsentwicklungsplan 2015 definiert kleinere Einzelmaßnahmen für die Radverkehrsförderung
- Ein eigenständiges städtisches Radverkehrskonzept ist nicht vorhanden

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Erste Schritte und Priorisierung von Maßnahmen

Ausgangsdaten von bestehenden Radroutennetzen nutzen:

- Radroutenplaner Hessen
- Schulradroutenplaner Hessen
- Mängelmelder Radverkehr Hessen
- Radhauptnetz Wetteraukreis (Fortschreibung erfolgte 2019 zusammen mit einer Mängelanalyse)

Schwachstellen und Mängel identifizieren:

- Punktuelle Hindernisse (Fließgewässer, Straßen- u. Bahnquerungen, Knotenpunkte)
- Zu schmale Wegeführungen bzw. Mischnutzung
- Oberflächenqualität der bestehenden Radwege

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Erste Schritte und Priorisierung von Maßnahmen

Topographisches Hindernis Fließgewässer

Praxisbeispiel – Schwalheim, Brückenanschluss

- Die Brücke stellt eine wichtige Radhauptnetz- u. Ortsteilverbindung, sowie Anbindung an die Kernstadt von Bad Nauheim dar
- Ziel: Brückenanschlüsse auf beiden Seiten barrierefrei ausbauen

Grün: Radhauptnetz Wetteraukreis, Blau: Fließgewässer Wetter, Rot: Ausbaubereich
(Quelle: Eigene Darstellung, GIS Stadt Bad Nauheim)

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Praxisbeispiel – Bestand Schwalheim, Brückenanschluss

Quelle: Cyclomedia-Befahrung, GIS Stadt Bad Nauheim

Praxisbeispiel – Neubau Schwalheim, Brückenanschluss

Quelle: Cyclomedia-Befahrung, GIS Stadt Bad Nauheim

Weg zur Radverkehrsförderung – Investive Maßnahme

1
- Vergabe Ingenieurleistungen gemäß HOAI
- Erstellung Unterlagen der HOAI-Leistungsphase (Lph.) 2 - Vorplanung

2
- Kontaktaufnahme & ggf. gemeinsamer Termin vor Ort mit Hessen Mobil
- Abstimmung mit weiteren Projektbeteiligten (Naturschutz, Gewässerschutz, Nachbarkommune, etc.)

3
- Vorstellung der Vorplanung in den politischen Gremien
- Positiver politischer Beschluss → Erstellung Unterlagen der HOAI-Lph. 3

4
- Fördermittelantrag erstellen & Unterlagen der HOAI-Leistungsphase 3 beifügen
- Hinweis: Planungsleistungen vorlaufend zur Baumaßnahme (HOAI-Lph. 1-5) können rückwirkend beantragt werden (siehe Förderantrag Punkt 2.1 lfd-Nr. 12)
- Ggf. Verträge/Verwaltungsvereinbarungen beifügen, falls Antragssteller nicht alleiniger Baulastträger ist

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Weg zur Radverkehrsförderung – Investive Maßnahme

5

- Zuwendungsbescheid wurde erteilt
- Eingang des Fördermittelbescheides per Formular bestätigen

6

- Ausschreibung & Vergabe der Baumaßnahme gemäß HVA
- Vergabevermerk erstellen gemäß HVA-Formblätter
- Formblatt „Beginn der Maßnahme“ + Vergabevermerk gemäß HVA + Submissionsniederschrift an Förderstelle schicken

7

- Durchführung der Baumaßnahme
- Mittelabruf über „Bewirtschaftungsdatei – Mittelabruf bis zum Verwendungsnachweis“ jeweils bis 10.11 möglich
- Hinweis: Kleinster Auszahlungsbetrag für Mittelabruf 25.000 €

8

- Abschluss der Baumaßnahme
- Beschilderung zur Kennzeichnung der Fördermaßnahme vor Ort montieren
- Verwendungsnachweis erstellen

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Förderprojekt – Geh- u. Radweg Deutergraben

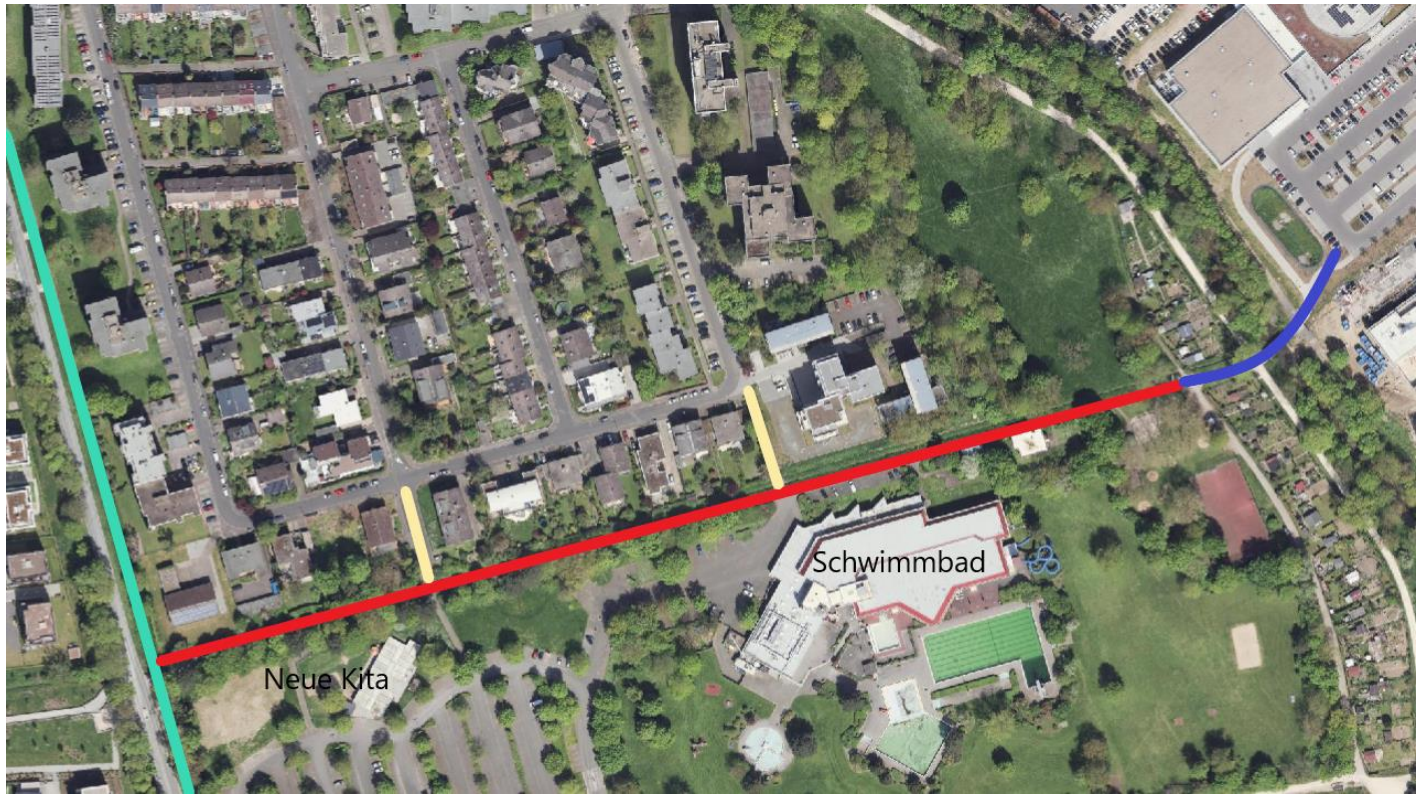
(Quelle: Eigene Fotos)

Förderprojekt – Geh- u. Radweg Deutergraben

Planungsparameter:

- Ausbaulänge ca. 480 m
- Ausbaubreite des bestehenden und später neuen Geh- u. Radweges beträgt 3,0 m
- Grundhafter Ausbau mit neuer Asphalttragdeckschicht
- Beleuchtung wird ebenfalls erneuert

Fördermittelbewilligung vom Bund in Höhe von 75%



Rot: Ausbaubereich des Geh- u. Radweges, Gelb: Verbindung Wohnviertel - Kita u. Schwimmbad, Grün: Radhauptnetz Wetteraukreis, Blau: Verbindung Einkaufsmarkt u. Klinikstandort

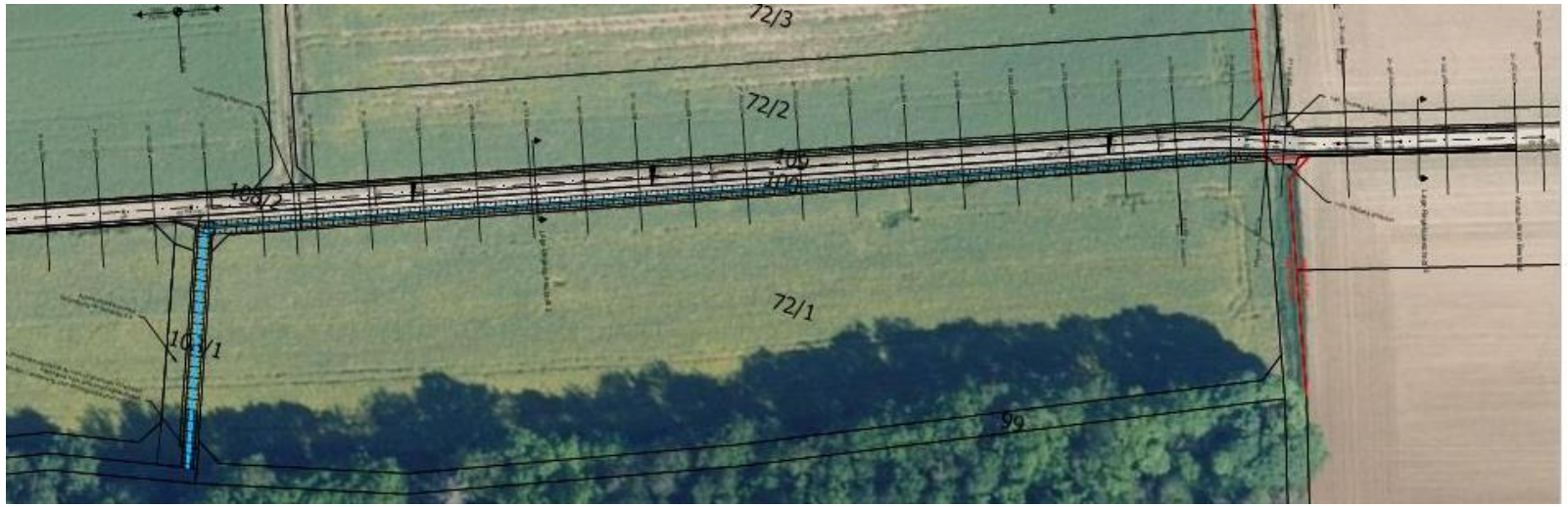
(Quelle: Eigene Darstellung, GIS Stadt Bad Nauheim)

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Weitere aktuelle Förderprojekte

Radwegeverbindung Bad Nauheim – Wölfersheim

- Radhauptnetz Wetteraukreis & wichtige Verbindung in Nachbarkommune
- Ausbaulänge ca. 360 m mit neuer Asphalttragdeckschicht & seitlicher Wasserführung
- Ausbaubreite 3,0 m / im Teilbereich auch 3,5 m wegen Begegnungsverkehr mit Landwirtschaftlichen Maschinen
- Grundhafter Ausbau mit zwei Baulastträgern → Verwaltungsvereinbarung schließen



Übersichtslageplan mit Orthophoto (Quelle: Entwurfsplanung Ing.-Büro)

Radverkehrskonzept

- Im Vorfeld Richtpreisangebot einholen
- Gleicher Förderantrag wie für investive Maßnahme
- Förderantrag unter 2.2 Planungen u. Konzepte lfd-Nr. 1 ausfüllen
- Nach Fördermittel-bewilligung kann die Ausschreibung &Vergabe an ein Ing.-Büro erfolgen

Fazit
Was klappt? Welche Wünsche gibt es?

Erfahrungen:

- Sehr gute Kommunikation mit Hessen Mobil
- Ein Antragsformular für alle drei möglichen Förderbereiche
- Zur Sicherung der Förderfähigkeit die Qualitäts-standards u. Musterlösungen Hessen einhalten
- Gute zeitliche Verteilung der Antragsstichtage über das Jahr
- Beim Mittelabruf - insbesondere für Planungsleistungen - ist der kleinste Auszahlungsbetrag mit 25.000 € etwas hoch angesetzt

Wünsche:

- digitale Einreichung und Bereitstellung der Förderunterlagen → Digitale „Förderprojektakte“
- Fördermittelbereitstellung für den Bau möglichst nicht auf mehrere Jahre verteilen → verkompliziert Haushaltsaufstellung der Kommune
- Zulassung der VHB-Formblätter für die Ausschreibung und Vergabe anstatt der HVA-Formblätter
- Auszahlungsbetrag für kleinsten Mittelabruf reduzieren

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt